

Jahresbericht 2021

Das zweite Jahr mit Corona war weiter geprägt durch Unsicherheit, Belastung und Herausforderungen in den Schulen und den Familien. Auch der Verein Schule & Elternhaus Kanton Bern war wieder sehr gefordert. Ein Teil der Vorstandsmitglieder war weiterhin privat oder beruflich von der Pandemie betroffen und absorbiert. Am 1. Mai trat Bettina Déneraud als Co-Präsidentin per sofort zurück. Die **Vorstandstätigkeiten** und Absprachen wurden von Gabriela Heimgartner und Rebecca Frangi digital getätigt. Es konnte kein Jahresprogramm umgesetzt werden, sondern es wurde nach dem Motto «mache was geht» gearbeitet.

Die **Mitgliederversammlung** wurde am 18. März digital durchgeführt. Die statuarischen Traktanden konnten alle erledigt werden. Beim anschliessenden **ERFA-Anlass** wurde die Gunst der Stunde genutzt und die Digitalisierung zum Thema gemacht. Der Zoom - Workshop zum Thema «**Digitale Lerntools**» stiess auf reges Interesse.

Der Verein Schule & Elternhaus Kanton Bern war auch dieses Jahr bei den Sitzungen der **Arbeitsgruppe Lehrmittel Französisch** der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern (BKD) dabei und konnten seine Erfahrung einbringen. Weiter erschien ein Interview von Gabriela Heimgartner in der **Zeitschrift Berner Schule** zum Thema «Rückstellung von Kindern beim Kindergarteneintritt» und im Education zum Thema «Zusammenarbeit von Schule und Eltern».

Die **Kontakte mit Eltern und Elternräten** fanden ausschliesslich digital statt. Die Treffen der Präsidien der Elternräte der Stadt Bern wurden dieses Jahr wieder durchgeführt. Verschiedene Eltern und Elternräte im Kanton Bern wurden per Telefon oder Zoom unterstützt und beraten.

Viel Zeit nahm die **Öffentlichkeitsarbeit** ein. Trotz reduzierten Ressourcen setzte sich der Verein Schule & Elternhaus Kanton Bern für eine optimale Lernsituation der Schulkinder während der Pandemie ein. So wurden bis im Frühling die vorbildlichen Schutzmassnahmen der Berner Regierung unterstützt. Da die Fallzahlen im Juni sehr tief waren, setzt sich der Verein **für die Aufhebung der Maskenpflicht** an den Schulen ein. Als im Herbst das kantonale Ausbruchstesten nicht funktionierte und ganze Schulklassen geschlossen wurden, setzte sich der Verein für die **Wiedereinführung der Massenteste** ein. Mit einer **Medienmitteilung** tat der Verein sein **Unverständnis über die Schulschliessungen** vor den Weihnachtferien kund. Als die Berner Regierung den Schulen das regelmässige Testen verbot und die Fallzahlen durch die Decke gingen, lancierte S&E mit tatkräftiger Unterstützung von einzelnen Mitgliedern eine **Petition zur Wiedereinführung der regelmässigen Testungen**, Diese führte Anfangs 2022 dazu, dass die Berner Regierung die freiwilligen Serientests wieder zuliesse. Im Zusammenhang mit den Medienmitteilungen wurden **Interviews** bei SRF Schweiz aktuell, Telebielingue, Radio Bern 1, Radio BeO, Radio Neo 1, Radio Canal 3, der Bund, Berner Zeitung, Sonntagszeitung und Nau gegeben.

Die **Zusammenarbeit und Vernetzung** mit anderen Institutionen erfolgten mehrheitlich digital. Dabei bewährten sich die guten persönlichen Kontakte und die langjährige Zusammenarbeit. So konnten Kontakte mit Chindernetz Kanton Bern, ElternLehre, Bildung Bern, der PH Bern, der

Bildungsdirektion Bern und Schule & Elternhaus Schweiz gepflegt werden. Dabei stand meist das Thema Corona im Zentrum, für zukunftsgerichtete Projekte blieb leider kaum Raum. In der Funktion als Co-Präsidentin von Schule & Elternhaus Schweiz konnte Gabriela Heimgartner auch nationale Kontakte neu aufbauen oder vertiefen. Es fanden Treffen mit Elternbildung Schweiz, dem Verband der Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH), dem Verband der Schulleitenden Schweiz (VSLCH), den Verantwortlichen der SwissSkills und der Kantonalen Elternorganisation Zürich (KEOZH) statt. Weiter war sie als Podiumsteilnehmerin bei Public Health zum Thema «Covid und Schulkinder» und an der Swiss-Didacta bei der Veranstaltung des LCH zum Thema «Lehrermangel» eingeladen.

Viele **Veranstaltungen und Tagungen** wurden online durchgeführt. So war S&E bei der Tagung WELSFocus PH Zug «Corona und die Auswirkungen», beim Webinar «Schau-hin! Suizid» Berner Bündnis gegen Depression und an der Fachtagung Bildungslandschaft dabei. Es gab viel Interessantes zu hören, aber leider fehlten die persönlichen Kontakte zur Vernetzung. Glücklicherweise konnten auch einige Anlässe in Präsenz durchgeführt werden und bestehende Kontakte gepflegt und neue geknüpft werden. So war S&E Kanton Bern an folgenden Veranstaltungen dabei: DV Schule & Elternhaus Schweiz, Schweizer Bildungstag des LCH, Tagung Grundkompetenzen des Dachverband Lesen und Schreiben, Anlass «Schule braucht Persönlichkeit» und der Tagung Schulnetz 21.

Die begrenzten personellen Ressourcen und die unsichere Lage ermöglichten es leider nicht, **Präsenzveranstaltungen** zu planen und durchzuführen. So fand im Herbst kein Anlass für Eltern statt und der beliebte Anlass Grundlagen der Elternmitwirkung wurde auf Januar 2022 verschoben.

Über die **Webseite** von S&E Kanton Bern wurden die Eltern und Bildungsinteressierten über aktuelle Themen auf dem Laufenden gehalten. Der **Newsletter** der Elternmitwirkung wurde ab Januar 2022 von S&E Schweiz übernommen. So wurden alle Mitglieder viermal sowohl über nationale Neuigkeiten zum Thema Schule als auch über die Tätigkeiten im Kanton Bern informiert.

Der Vorstand von Schule & Elternhaus Kanton Bern dankt allen Eltern, Lehrpersonen, Schulleitenden und Behördenmitglieder, die sich in dieser herausfordernden Zeit für die Schulkinder im Kanton Bern engagiert haben.

Bleiben Sie gesund und zufrieden!

Gabriela Heimgartner
Präsidentin Schule & Elternhaus Kanton Bern